

Erika Lojen

"Mein Weltenbaum"



Aus-Samen Die Geschichte des Ginkgos hat viel zu erzählen. Das neuerliche Aus-Samen kann beginnen.





Vinzenz Pichler

Der Zwetschkenbaum, ein typisch steirischer Obstbaum, wird zunehmend vom Ginkobaum aus Fernost verdrängt. Wir werden vom "Zwetschkanan" auf den "Ginkanan" umsteigen müssen ...



Claus Reschen



KÖNIG GO sagt: "Materie ist nur gefestigtes Geistiges."





Werner Schimpl

Wir sind konfrontiert mit der radikalsten Veränderung seit Beginn



des Daseins.



Edith Temmel

GINKGO-SONATE Variationen über ein Thema.



"SEEING ALL SPACE " IN A NUTSHELL — SEEING ALL BASE IN A NUTSHELL"



Kuratorin: Mag.º Gabriele Wagner, Leiterin der Stadtgalerie Salzburg

Der organische Teil des Lebens entwickelt sich aus der Vielzahl von Prozessen, die auf wechselnden Spannungen zwischen einzelnen Elementen beruhen. Unterschiedliche Spannungspotentiale tendieren durch innere Bewegungen zum Ausgleich, und so müssen die zur Erhaltung lebensnotwendiger Vorgänge erforderlichen Spannungen immer wieder neu aufgebaut werden. Das hat innerhalb bestimmter Grenzen zu geschehen. Steigen die inneren Kräfte zu stark an, oder fallen sie aus, bricht das System zusammen. Alles organische Leben ist verwoben in einem dichten Gefüge derartiger Organisationen.

(Textauswahl "Ginkgo" von Gerhard Lojen, 1996) www.gruppe77.at

www.fehring.at/gerberhaus



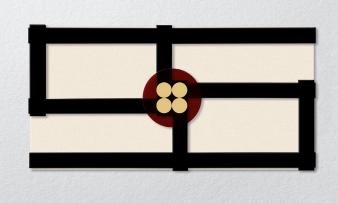
Gruppe77

08.05.-25.06.2021 GerberHaus Fehring

Wir fo(e)rdern Kultur in Fehring



GerberHaus



Siegfried Amtmann

Gegenstand der Überlegung ist, ob der Imperativ. dass Naturschönes und Kunstschönes als etwas Gegensätzliches zu betrachten sei, einen Ombudsmann erfordert.

Josef Fürpass

"Das doppeltgefächerte Ginkgoblatt als Sinnbild für die Ein-/Zweiheit: Bewusstsein/Unterbewusstsein. Also bin ich auf der Suche nach Schwemmgut im Innen wie Außen und puzzle diverse (Bild- wie Text-) Assoziationen aneinander."











Ginkgotabletten-Skulptur Hohlkörper zur Eigenoptimierung





Ulli Gollesch

Kraftvoll mit Leben schaffender Energie und innerem Frieden — ein Abbild von Natur und Organismen als Symbol der Hoffnung und Wertschätzung.



Lis Gort

Bilder entstehen als Ausdruck eines Moments wirkender Kräfte, bedingt durch eine Empfindlichkeit gegenüber Störungen.



Emil Kindlein

"Stiefbrüder / eine unperfekte Veredelung"

Hans Jandl

"Es ist Ginkgo — Gelb und Vorzeit, Fächer und Vertiefung, Gold und Grün"



Monika Eliette Jandl

"Beweg dich"



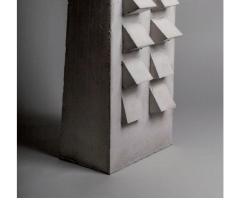
Luise Kloos

Der gehäkelte Kupferdraht und die feinen Tuschezeichnungen stehen für Konzentration, Ausdauer und Hingabe."



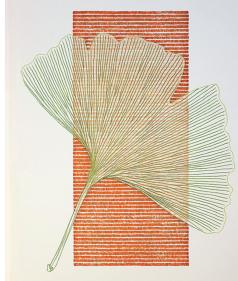
Hans Kuhness

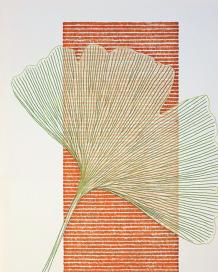
"Diese Arbeiten sind auf der Suche nach dem Reiz angedeuteter Bewegung und Leichtigkeit in strenger, fast archaischer Gestalt gehaltenen Objekten aus schwerem Stoff (Beton) entstanden."

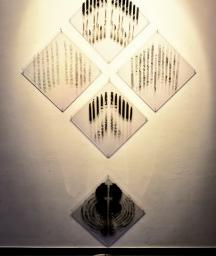


Erwin Lackner

Bei der Grafikserie "GINKGO" wird das Ginkgo-Blatt in der selben Weise behandelt wie der als Hintergrund dienenden Fond ("Strichfläche"), wodurch Abstraktion und Gegenstand zu einer Einheit verschwimmen und in einem spannenden Verhältnis zueinander stehen.







Fria Elfen

"Nicht aufgeben, immer auf der Suche, nach neuen Erfahrungen, neuen Räumen"